



AU & HEERBRUGG

LEHRSTELLEN 2025 - ERFAHRUNGSBERICHTE DER LERNENDEN



Sirak Mehari, 1. Lehrjahr

Aktuell bin ich im Steueramt der Gemeindeverwaltung Au tätig und bin äusserst zufrieden mit meiner Arbeit. Sie bietet mir nicht nur berufliche Herausforderungen, sondern auch viele wichtige Dinge für mein persönliches Leben. Zum Beispiel habe ich gelernt, wie man eine Steuererklärung eigenständig ausfüllt und worauf man dabei achten sollte. Die Vielfalt der Aufgaben im Steueramt ermöglicht es mir, dazulernen und mich beruflich weiterzuentwickeln. Zudem schätze ich die Möglichkeit, eng mit einem erfahrenen Team zusammenzuarbeiten, welches mir stets unterstützend zur Seite steht. In meinem ersten Semester verbrachte ich sechs Monate in der Administration des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach der Gemeinde Au. Dort wurde ich von drei Mitarbeiterinnen eingearbeitet. Dank des unterstützenden Teams, bestehend aus Mitarbeitenden und sieben weiteren Lernenden, fühlte ich mich schnell wohl. Ich konnte viele neue Fähigkeiten entwickeln und meine bestehenden verbessern, insbesondere in den Bereichen Zuverlässigkeit und Kommunikation, bedingt durch die häufigen Telefonate. Während der ersten beiden Lehrjahre besuche ich ausserdem zweimal wöchentlich die Berufsschule, was eine willkommene Abwechslung zur Arbeitswoche bietet. Ich bereue es keineswegs, mich für die Lehre zum Kaufmann EFZ in der Gemeinde Au entschieden zu haben.



Laura Deganello, 2. Lehrjahr

Im August letzten Jahres habe ich die Lehre auf der Gemeindeverwaltung Au begonnen. Das Arbeiten auf der Gemeindeverwaltung bietet die Möglichkeit, direkt mit den Bedürfnissen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in Kontakt zu treten und konkrete Lösungen für ihre Probleme zu finden. Ein Tag auf der Gemeindeverwaltung ist nie langweilig, denn es gibt immer genug Aufgaben, die erledigt werden müssen. Um möglichst viele von diesen Aufgaben kennenzulernen, wechselt man jedes Semester die Abteilung. Somit werde ich am Ende der Lehre sechs verschiedene Abteilungen kennengelernt haben. Das Arbeiten im Team ist zentral, da viele Projekte enge Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden in einer Abteilung und auch zwischen verschiedenen Abteilungen erfordern. Was die Gemeindeverwaltung ausmacht, sind die Menschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind engagiert, hilfsbereit und leidenschaftlich darin, die Gemeinde zu verbessern. Auch wir Lernende untereinander haben ein sehr gutes Verhältnis zueinander. In einer normalen Arbeitswoche bin ich montags und dienstags in der Berufsschule in Altstätten und den Rest der Woche am Arbeiten. Insgesamt ist das Arbeiten auf der Gemeindeverwaltung eine lohnende Erfahrung, die ich jedem sehr empfehlen kann. Es bietet die Möglichkeit, einen direkten Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde zu leisten und gleichzeitig persönlich und beruflich zu wachsen.



Fabia Isenring, 3. Lehrjahr

Ich bin nun in meinen letzten Monaten als Lernende auf der Gemeindeverwaltung Au. Rückblickend kann ich viele verschiedene Eindrücke mitnehmen. Der halbjährliche Abteilungswechsel hat dazu geführt, dass ich auf diversen Abteilungen mitarbeiten konnte und somit eine lehrreiche Zeit hatte. Den Einblick in unterschiedliche Themenbereiche habe ich sehr spannend gefunden und das hat meinen Horizont erweitert. Zu Beginn des Abteilungswechsels hat es immer wieder Eingewöhnungszeit gebraucht, da man mit vielen neuen Informationen und Aufgaben konfrontiert wird. Besonders schätze ich den Kundenkontakt an meinem Job. Der Austausch mit verschiedensten Personen sowie die Bewältigung von einzelnen Situationen am Schalter bereiten mir Freude. Auf der Gemeindeverwaltung lernt man viele nützliche Dinge, welche einem im Leben auch weiterbringen. Beispielsweise hatte ich beim Einreichen meiner Steuererklärung keine Mühe, da ich dies während der Ausbildung erlernt habe. Während der Lehre hatte ich bereits viel Verantwortung und eigene Ämtli zu erledigen. Dies hilft einem, selbstständig zu werden und verantwortungsbewusst zu handeln. Ausserdem sind alle Mitarbeitenden hilfsbereit und gewillt, den Lernenden ihr Wissen weiterzugeben. Das Team der Lernenden besteht aus aufgestellten, motivierten und unterschiedlichsten Persönlichkeiten. Wir unterstützen und helfen uns gegenseitig.

Wir suchen Talente, die motiviert ihre Zukunft gestalten und etwas bewirken wollen. Starte jetzt deine spannende Karriere und werde Teil unseres Teams.

Interessierst du dich für eine Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung oder im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach? Dann findest du uns auf www.au.ch unter dem Stichwort «offene Stellen» oder unter www.ostjob.ch. Die Politische Gemeinde Au bietet auf Sommer 2025 folgende Ausbildungsplätze an:

- Drei Lehrstellen als Kaufmann/Kauffrau öffentliche Verwaltung EFZ
- Drei Lehrstellen als Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ
- Eine Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ oder EBA

Gerne laden wir dich zu einem Schnuppertag ein. Bewirb dich mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf sowie den Schulzeugnissen für den jeweiligen Beruf bei folgenden Personen:

Kaufmann/Kauffrau öffentliche Verwaltung

Toni Wagner, E-Mail: toni.wagner@au.ch

Fachmann/Fachfrau Gesundheit

Peter Kübler, E-Mail: peter.kuebler@au.ch

Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft

Jasmin Gambero, E-Mail: jasmin.gambero@au.ch

Erfahrungsberichte der Lernenden

Die Lernenden der Gemeinde Au teilen ihre Erfahrungen als Kauffrau/Kaufmann auf der öffentlichen Verwaltung. Sie erzählen euch, wie der Start ins Berufsleben war, wie sie bei den Mitarbeitenden und Lernenden aufgenommen worden sind und was sie schon alles gelernt haben. Weitere Informationen über die Lehrstellen findest du mit dem nebenstehenden QR-Code.



GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltungen bleiben über Auffahrt am Donnerstag, 9. Mai 2024 und Freitag, 10. Mai 2024, den ganzen Tag geschlossen.

Öffnungszeiten Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltungen bleiben am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 den ganzen Tag geschlossen.

Vorher und nachher ist die Gemeindeverwaltung Au während den gewohnten Öffnungszeiten gerne für Sie da. In dringenden Fällen können Sie die Pikett- bzw. Notfallnummer anrufen: 071 740 12 12.

SAMMELTERMINE

Ausserordentliche Kehrriechtabfuhr Pfingsten

Infolge Pfingsten wird die Kehrriechtabfuhr in Au statt am Mittwoch, 22. Mai 2024 am Donnerstag, 23. Mai 2024 durchgeführt.

Grüngutsammlung

Au: Die nächste Grünabfuhr in Au findet am Mittwoch, 15. Mai 2024 statt.

Heerbrugg: Die nächste Grünabfuhr in Heerbrugg findet am Donnerstag, 16. Mai 2024 statt.

Abfallkalender elektronisch

Den Abfallkalender finden Sie elektronisch auf unserer Website. Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Website www.au.ch unter dem Stichwort «Abfallkalender».

GEMEINDERAT

Kommunalwahlen vom 22. September 2024

Wahlvorschläge bis 27. Juni 2024

Am Sonntag, 22. September 2024 finden die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2025 bis 2028. Die Wahlvorschläge für die Kandidaturen um das Gemeindepräsidium, für einen Sitz im Gemeinderat oder in der Geschäftsprüfungskommission müssen bis spätestens Donnerstag, 27. Juni 2024, 11.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden (Poststempel genügt nicht). Ein Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn dieser von 15 in der Gemeinde stimmberechtigten Personen unterschrieben wurde und die Kandidierenden ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Die Formulare für die Wahlvorschläge und die Zustimmungserklärungen zur Kandidatur sind bei der Gemeinderatskanzlei oder online auf www.au.ch erhältlich. Die Gemeinderatskanzlei prüft die eingereichten Wahlvorschläge und lässt die Stimmzettel drucken.

2. Wahlgang

Die Kommunalwahlen werden im Majorzwahlverfahren durchgeführt. Das heisst, dass die Kandidierenden für die Wahl im ersten Wahlgang das absolute Mehr (1/2 der Stimmen + 1) erreichen müssen. Wird das absolute Mehr für einen der Sitze nicht erreicht, wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Dieser findet am Sonntag, 24. November 2024 statt. Die Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang sind bis Montag, 30. September 2024, 11.30 Uhr, der Gemeinderatskanzlei einzureichen. Wenn für den zweiten Wahlgang nur so viele Wahlvorschläge eingehen, wie Mandate zu vergeben sind, ist auch eine stille Wahl möglich.

Beilage «Gemeinsam bauen wir Neues»

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes finden Sie die Informationsbroschüre «Gemeinsam bauen wir Neues». Die Beilage informiert über das Projekt «Gemeinsame Räume» und über die dazugehörige Informationsveranstaltung vom 22. Mai 2024, 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wees, Au. Am 9. Juni 2024 findet die Abstimmung statt.

ZENTRUM

Programm Mai 2024

Das ZentRuum ist ein Ort der Begegnung für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Au und Heerbrugg. Es finden diverse Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien statt. Während der Öffnungszeiten geben wir gerne kostenlos Auskunft zu den vielfältigen Angeboten in unserer Gemeinde.

Im Mai 2024 sind folgende Anlässe geplant:

- Mi, 22. 9.00 bis 11.00 Uhr, Familienkafi mit Mütter-/Väterberatung
- Mo, 13./27. 9.00 bis 10.30 Uhr, Konversationskurs Deutsch (Basis)
- Mo, 13./27. 18.00 bis 19.30 Uhr, Konversationskurs Deutsch (Plus)
- Mi, 8./15./22./29. 18.00 bis 19.30 Uhr, Konversationskurs Deutsch (Plus)
- Fr, 17./24./31. 9.00 bis 10.30 Uhr, Konversationskurs Deutsch (Basis)
- Sa, 11./18./25. 15.00 bis 16.30 Uhr, Schenk mir eine Geschichte Tigrinya
- Sa, 18. 10.30 bis 12.00 Uhr, Schenk mir eine Geschichte Somalisch
- Di, 14./21./28. 9.00 bis 10.30 Uhr, Yoga – in Balance sein (Pro Senectute)
- Mo, 13./27. 16.30 bis 18.30 Uhr, Offene Sprechstunde Türkisch
- Do, 9./23. 19.30 bis 21.00 Uhr, Männertreff
- Mi, 15./29. 19.30 bis 21.30 Uhr, Frauentreff

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Daniela Benz gerne zur Verfügung, E-Mail: zentrum@au.ch. Das ZentRuum finden Sie an der Auerstrasse 25, 9435 Heerbrugg.



St. Galler Energie-Blog

«Im Quartiergarten pflanzen wir in Hochbeeten Blumen, Kräuter und Gemüse an, alle sönd willkomm.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch



KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg Gottesdienste und Andachten

An Auffahrt, am 9. Mai 2024 um 10.00 Uhr findet in die Kirche Berneck der Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Damaschke statt. Ulrike Turwitt spielt auf der Orgel.

Am Muttertag, 12. Mai 2024 findet um 10.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg der Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch statt. Musikalische Begleitung von Ulrike Turwitt an der Orgel.

Am 15. Mai 2024 findet in der Kirche Heerbrugg um 9.00 Uhr die Andacht mit Pfarrerin Edina Oláh statt. Danach gibt es Kirchenkaffee.

Konfirmation, Pfingstsonntag

Am 19. Mai 2024 findet um 9.30 Uhr in der Kirche Berneck die Konfirmation mit Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch und den Jugendarbeiterinnen Alexandra Steiger und Sam de Keijzer statt. Es spielt unsere Jugendband The Blazing. Im Anschluss: Einladung zum Apéro mit musikalischer Begleitung vom Musikverein Heerbrugg.

Um 10.00 Uhr ist in der Kirche Au der Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Edina Oláh und Martin Küssner an der Orgel. Im Anschluss gibt es einen Apéro.

Am Abend findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Heerbrugg das ökumenische Taizé-Gebet statt.

Themen und Impulse 2024 – ökumenische Angebote für Erwachsene

Themen-Abend «Ewiges Glockengeläute, Misch-Ehen und weitere Konfliktzonen». Beginn ist am 16. Mai 2024 um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Berneck. Die Referenten lic. phil. Patric Schnitzer und lic. phil. Marcel Müller (beides Archivare im Staatsarchiv St. Gallen) erzählen auf unterhaltsame Weise über die früheren Konfliktlinien zwischen katholischen und reformierten Einwohnern.

Mittwoch-Treff von 11.30 bis 16.30 Uhr im Lindenhaus Berneck, 22. Mai 2024

Ein Nachmittag für und mit Kindern der 1. bis 6. Klasse. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf viele Teilnehmende. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt es Zeit für Geschichten, verschiedene Ateliers und einen Zvieri. Um 16.00 Uhr gibt es eine gemeinsame ökumenische Feier in der Kirche, zu welcher Jung und Alt herzlich eingeladen sind.

Beachten Sie bitte auch unsere Homepage www.refbah.ch.

Katholische Kirchgemeinde Au Muttertag

Am Samstag, 11. Mai 2024 feiert die Pfarrei Au den Muttertagsgottesdienst um 17.00 Uhr. Der Frauenchor wird diesen musikalisch mitgestalten. Anschliessend an die Feier wird der Blauring Rosen an die Mütter verteilen.

Maiandachten

Am Mittwoch, 15. Mai 2024 ist um 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche.

Am Freitag, 24. Mai 2024 ist um 18.00 Uhr Maiandacht für alle Familien, Jugendlichen und Junggebliebenen.

Rosenkranz der Frauen

Am Donnerstag, 16. Mai 2024 ist um 14.00 Uhr Rosenkranz der Frauen in der Pfarrkirche.

Pfingsten

Am Samstag, 18. Mai 2024 ist um 17.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten in der Pfarrkirche.

Urnenabstimmung 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024 findet die Abstimmung über den geplanten Neubau «Gemeinsame Räume» statt. Urnenöffnung: 10.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreiheim. Abstimmung per Post: bis Dienstag vor dem Abstimmungssonntag. Einwurf in den Briefkasten der Aktuarin Sonja Isering, Auenstrasse 1a, 9434 Au bis 9. Juni 2024 um 11.00 Uhr.

Die Kirchenverwaltung freut sich auf eine rege Stimmbeteiligung.

BAUVERWALTUNG

Auflage; ordentliches Verfahren

- Weder Pascal und Michaela, Hardstrasse 1631, Au; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage und Einbau einer Türe im ehemaligen Tankraum (Auflage: 07.05.2024 – 20.05.2024)

Erteilte Baubewilligungen

im ordentlichen Verfahren:

- M-TECH IT Solutions AG, Schützenwiese 4, Kriessern; Neubau Einfamilienhaus sowie Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage (2. Projektänderung: Änderung Grundriss Mehrfamilienhaus und Tiefgarage sowie Ausführung Einfamilienhaus eingeschossig), Walzenhauserstrasse 92/92a, Au
- Internationale Rheinregulierung, Parkstrasse 12, St. Margrethen; Abbruch Betonbunker im Rheindamm, Auen/Oberfahr, Au

im vereinfachten Verfahren:

- Espanhol Carola, Gartenstrasse 1, Heerbrugg; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage
- Lamorte Luigi und Petra, Büchelstrasse 5b, Au; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Zoller Svetlana, Schützenstrasse 20, Pfäffikon; Einbau Gascheminée mit Abgasanlage (nachträgliches Baugesuch), Büchelstrasse 9a, Au
- Kicaj Bashkim, Lerchenweg 2, Au; Einbau eines Cheminéeofens sowie einer Abgasanlage

im Meldeverfahren:

- Bürki Erich und Monika, Hauptstrasse 126a, Au; Versetzen der bestehenden Photovoltaikanlage
- Zomo form Holding AG, Werkstrasse 7, Au; Installation einer Photovoltaikanlage
- ZS GmbH, Hauptstrasse 72, Au; Anpassen von fünf bestehenden Reklamen

Öffentliches Mitwirkungsverfahren Fuss- und Veloverkehrsbrücke Oberfahr, Au-Lustenau sowie neue Rampe zur bestehenden Überführung über die Autobahn

Mit der neuen Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau entsteht eine wichtige Fuss- und Veloverkehrsverbindung über den Rhein, welche das Voralberg mit dem St. Galler Rheintal verbindet. Eine Arbeitsgemeinschaft unter Federführung des Ingenieurbüros Giorgio Masotti aus Bellinzona war Gewinnerin des gemeinsamen Ingenieurwettbewerbs. Ihr Entwurf «Verweilen» sieht eine Brücke aus Stahl mit Aufenthaltsmöglichkeiten in der Mitte vor und berücksichtigt neben den flussbaulichen, geologischen und topographischen Verhältnissen auch die Freizeitmöglichkeiten im Rheinvorland sowie eine Querung der stark befahrenen L 203 (Reichsstrasse) in Lustenau. Eine Passerelle überbrückt künftig die Reichsstrasse und bindet über die Kirchstrasse das Zentrum von Lustenau an. Die gut 280 Meter lange Brücke liegt auf drei Stützen, der Überbau besteht aus wetterfestem Stahl. Auf den bestehenden Dammkronen sind Verweilorte

und Verbindungen zu jetzigen und künftigen Geh- und Velowegen vorgesehen.

Der Anschluss dieser neuen Verbindung auf Schweizer Seite startet bei der bestehenden Überführung über die Autobahn. Zur besseren Erschliessung der bestehenden Überführung wird zudem eine neue Rampe mit einem Gefälle von 6% für Fussgänger und Velofahrer erstellt.

Der Gemeinderat unterstellt die Projekte, Fuss- und Veloverkehrsbrücke Oberfahr sowie das Strassenprojekt neue Rampe zur Überführung der Autobahn samt Teilstrassenplan, vom 8. Mai bis 14. Juni 2024 nach Art. 34 PBG der ordentlichen Mitwirkung. Die Unterlagen der jeweiligen Projekte liegen im Gemeindehaus, Bauverwaltung (Büro 5), Kirchweg 6, Au zur Einsichtnahme öffentlich auf. Auf der amtlichen Publikationsplattform (publikationen.sg.ch) sind die Unterlagen elektronisch einsehbar.

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich bis 14. Juni 2024 zum Brückenprojekt und/oder zur geplanten neuen Rampe zu äussern. Bitte senden Sie ihre schriftliche Stellungnahme an den Gemeinderat Au, Kirchweg 6, 9434 Au.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Am Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Wees, Au die öffentliche Informationsveranstaltung über die neue Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau sowie die neue Rampe statt. Gerne laden wir Sie zu dieser interessanten Veranstaltung ein.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Stellwerk Heerbrugg

Ausstellung Masa Kovljenic

Malerei ist für Masa Kovljenic ein experimenteller Vorstoss in neue Dimensionen. Nun zeigt die Künstlerin ihre kosmischen Bilder im Kulturraum Stellwerk Heerbrugg.

Künstler-Apéro: Freitag, 10. Mai 2024, 19.00 Uhr
Öffnungszeiten: freitags 18.00 bis 20.00 Uhr, samstags und sonntags 14.00 bis 18.00 Uhr www.masa-k-art.ch oder www.kulturraum-stellwerk.ch

Familientreff Heerbrugg

Fussball-EM-Sticker-Tauschbörse

Die Tauschbörse der Topps-Bildli (ehemals Panini) findet am Mittwoch, 22. Mai 2024 von 14.00 bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg statt. Die Tauschregeln finden Sie unter www.familien-treff-heerbrugg.ch.

Musikverein Konkordia Au und Musikgesellschaft St. Margrethen

Vorbereitungskonzert kantonales Musikfest

Auf dem Weg nach Mels - Im Juni 2024 fahren die Musikgesellschaft St. Margrethen und der Musikverein Konkordia Au an das Kantonale Musikfest in Mels. Mit einem gemeinsamen Vorbereitungskonzert am 25. Mai 2024 wollen die beiden Vereine ihre musikalischen Vorträge ein erstes Mal vor Publikum aufführen. Am Konzert zu hören sein werden das Selbstwahl- und das Aufgabenstück beider Formationen. Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Au, der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert wartet auf die Besucher ein Apéro, der von der Raiffeisenbank Unteres Rheintal offeriert wird. Ernst wird es dann am Wochenende vom 15. und 16. Juni 2024, wenn es in Mels heisst: «Sie haben jetzt 25 Minuten Zeit für Ihre Vorträge».

65+ komm doch auch mit

Ausflug für Senioren von Au nach Quinten am Donnerstag, 30. Mai 2024

Wir laden Sie zum Ausflug nach Quinten, das Weindörfchen, wo Kiwis und Feigen wachsen und autofrei ist, ein. Auf einem kleinen Landvorsprung am Walensee liegen Quinten und der Weiler Au. Ein Stück Erde, das auf der einen Seite durch den See, auf der anderen Seite durch die steilabfallenden Felswände der Churfürsten begrenzt ist. Quinten kann nur zu Fuss oder per Schiff erreicht werden. Mit dem Reise-Car, Abfahrt beim Dorfplatz Au um 9.30 Uhr, fahren wir nach Walenstadt und besteigen das Schiff und fahren nach Quinten. Im Restaurant Seehaus wird ein leckeres Mittagessen serviert. Am Nachmittag fahren wir wieder mit dem Schiff nach Walenstadt. Die Rückreise mit dem Reise-Car, je nach Wetter übers Toggenburg oder die Schwägälp, Ankunft in Au ca. 18.00 Uhr. Unkos-

tenbeitrag CHF 60. Anmeldungen nehmen bis 24. Mai 2024 gerne entgegen: Ruth Zoller Tel. 071 744 30 65, Ursula Zoller, Tel. 071 744 29 44, Barbara Sennhauser, Tel. 073 744 76 27

Verein St. Galler Rheintal

Biodiversität in Kirchen- und Friedhofarealen

Qualitativ hochwertige Freiräume sind ein wichtiger Teil der Stadt- und Dorfentwicklung, stärken die Attraktivität und Identität, die soziale Durchmischung und nicht zuletzt auch die Biodiversität in den Siedlungen. Sie findet am Mittwoch, 12. Juni 2024 in Heerbrugg statt. Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist die ökologische Aufwertung von Kirchen- und Friedhofsarealen. Was sind aktuelle Trends, wie sollen sich diese Areale weiterentwickeln? Weitere Informationen finden Sie unter www.regionrheintal.ch. Anmeldungen werden bis 5. Juni 2024 berücksichtigt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Walktanztheater.com

Ein performativer Spaziergang zwischen hüben und drüben

Ein Theaterstück über Beziehungen und Historie zwischen den beiden Grenzorten Lustenau in Voralberg und Au. Die Recherche schaut zurück und versucht, ein Bild über frühere Verbindungen zu finden, macht einen Aufriss über den Moment heute und will Utopien für eine Verbindung für die Zukunft entwerfen.

Premiere ist am Mittwoch, 26. Juni 2024 / Treffpunkt ist beim Bahnhof Au und Beginn um 19.50 Uhr. Weitere Vorstellungen sind an folgenden Daten: 27., 28. Juni, 3., 4., 5. und 11. Juli 2024 bei Schönwetter, Ausweichtermine bei Schlechtwetter: 6., 9., 10., und 12. Juli 2024. Der Vorstellungsbeginn ist jeweils um 19.50 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Der Treffpunkt ist in Au beim Bahnhof. Veranstaltungsort ist im Freien, entlang des Rheins, auf dem Rhein, im Bus und an ausgewählten Orten in beiden Gemeinden. Tickets sind unter events-voralberg.at erhältlich.



Walktanztheater.com, Foto: Sarah Mistura

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

10. Mai: Kurt Zellweger, Au
11. Mai: Alberta Saladino, Rorschach

85 Jahre

21. Mai: Nicolo Morreale, Au

80 Jahre

10. Mai: Milka Gasser, Heerbrugg
16. Mai: Vojislav Jokanovic, Heerbrugg
22. Mai: Jürg Marti, Heerbrugg
22. Mai: Emma Roth, Au

HANDÄNDERUNGEN

Handänderungen April 2024

Die Handänderungen vom April 2024 finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen. Der untenstehende QR-Code «Amtliche Publikationen» führt Sie dort hin.

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 23. Mai 2024. Redaktionsschluss: Freitag, 17. Mai 2024, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.



Verantwortlich: Toni Wagner, Marcel Fürer
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 4'600 Exemplare

Gemeindeverwaltung | Gemeinderatskanzlei
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 |
info@au.ch | www.au.ch



**Einladung
zur Informations-
veranstaltung**

Mittwoch, 22. Mai 2024
19.00 Uhr
MZH Wees, Au

Abstimmung über gemeinsame Räume

Gemeinsam bauen wir Neues

Der Saal im Pfarreiheim ist ein zentraler gemeinschaftlicher Treffpunkt für eine Vielzahl von Anlässen in unserer Gemeinde. Dieser entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen und ist für einen Teil der Veranstaltungen zu klein. Zusammen mit der Politischen Gemeinde Au hat die Katholische Kirchengemeinde Au ein zukunftsorientiertes Projekt ausgearbeitet, das die Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung, der Kirchengemeinde und der Vereine

berücksichtigt und die festgelegte Entwicklungsstrategie weiterverfolgt.

Mit diesem Flyer informieren wir Sie vorab über die Kernpunkte der Vorlage, über welche Sie am 9. Juni 2024 abstimmen können. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse.

Der Kirchenverwaltungsrat
Der Gemeinderat

Warum ein gemeinsames Projekt?



Lebendige Gemeinschaft

Das heutige Pfarreiheim ist ein Ort der Begegnung. Nicht nur die Kirchgemeinde, sondern auch Vereine, die Schule und die gesamte Bevölkerung nutzen die Räume intensiv – heute und in Zukunft. Die zukünftigen gemeinsamen Räume stärken unsere Identität und fördern das lebhaftes Miteinander, das unser Dorfleben prägt.

Zeitgemässe Infrastruktur

Die veraltete Infrastruktur wird gemeinsam erneuert und wir gestalten moderne gemeinsame Räume. Mit einer barrierefreien Erreichbarkeit, Flexibilität und Funktionalität können wir die Bedürfnisse aller bestmöglich abdecken. Damit nutzen wir die Chance und führen die Erfolgsgeschichte weiter. Vorausschauend planen wir Neues und behalten Bewährtes. Das schafft einen echten Mehrwert für uns alle.



Weitsichtige Investition

Die Bevölkerung von Au-Heerbrugg und auch die Ansprüche sind in den letzten Jahren gewachsen. Die Katholische Kirchgemeinde Au und die Politische Gemeinde Au investieren gemeinsam, um dem zunehmenden Raumbedarf gerecht zu werden und einen maximalen Mehrwert zu schaffen. Dabei denken wir auch an die Entwicklungen in der Zukunft und sorgen für ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn gemeinsam ist möglich, was allein nicht tragbar wäre.

Bild Titelseite: Shutterstock
Weitere Bilder: Gemeinde Au

Entspricht unserer Strategie

In Au haben wir* uns auf eine gemeinsame Strategie zur Entwicklung des Zentrums geeinigt. Ein neuer Saal der Katholischen Kirchgemeinde Au mit der Politischen Gemeinde Au entspricht dieser Strategie, belebt unser Zentrum und passt ins Ortsbild. Ein gemeinschaftliches Projekt zusammen mit der Orts- und Schulgemeinde wurde 2023 erneut vertieft geprüft (Antrag der Bürgerversammlung). Dabei wurde nochmals deutlich, dass das vorliegende Projekt die bestmögliche Variante ist.

* Politische Gemeinde Au, Katholische Kirchgemeinde Au, Ortsgemeinde Au, Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg, Vereine, Gewerbe und Politik

Belegungszahlen

Die Nutzung des Pfarreisaals ist sehr vielfältig. Den Vereinen von Au stehen die Räumlichkeiten heute kostenlos zur Verfügung. Der bestehende Saal wird rund 500-mal pro Jahr belegt. Die Gemeinde ist gewachsen und die Anlässe sind entsprechend grösser geworden. Der heutige Saal hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht und erfüllt die Bedürfnisse der Nutzenden nicht mehr.

Belegungen	pro Jahr
Vereine/Gruppierungen	210
Kirchliche Anlässe	196
Schule	30
Private Vermietungen	30
Weitere Sitzungen	40
Gesamt	506

Vereine/Gruppierungen

- Mütterrunde
- Muki-Turnen
- Musikverein
- Feuerwehr
- Griechischer Verein
- Altersheim
- Weiterbildungskurse
- Seniorenturnen
- Fussballclub, Juniorencamp
- Einwohnerverein
- Familienchor
- Männerchor
- Frauenchor
- Kirchenchor

Kirchliche Anlässe

- Sternsinger-Tage
- KIK-Nachmittage
- Weltgebetstag
- Jugendanlässe «You»
- Kirchbürgerversammlung
- Palmbinden
- Vorbereitung Erstkommunion
- Auffahrt
- Ministranten-Aufnahme
- Ministranten-Anlass
- Kirchliche Apéros
- Firmabende
- Religionsprojektstage
- Rorate
- Blauring
- Adventsmarkt

Schule

- Theaterproben
- Theateraufführungen
- Religionsunterricht

Private Vermietungen

- Familienfeiern
- Geburtstage
- Weitere Anlässe

Zahlreiche Anfragen müssen abgelehnt werden, weil der Saal überbelegt ist. Folgende Anlässe können aufgrund der Grösse nicht im Saal stattfinden:

- Bürgerversammlungen
- Informationsveranstaltungen
- Workshops
- Suppentag
- Erstkommunion
- Erntedank
- Firmung
- Weitere Anlässe

Warum ein gemeinsames Projekt?



Lebendige Gemeinschaft

Das heutige Pfarreiheim ist ein Ort der Begegnung. Nicht nur die Kirchgemeinde, sondern auch Vereine, die Schule und die gesamte Bevölkerung nutzen die Räume intensiv – heute und in Zukunft. Die zukünftigen gemeinsamen Räume stärken unsere Identität und fördern das lebhaftes Miteinander, das unser Dorfleben prägt.

Zeitgemässe Infrastruktur

Die veraltete Infrastruktur wird gemeinsam erneuert und wir gestalten moderne gemeinsame Räume. Mit einer barrierefreien Erreichbarkeit, Flexibilität und Funktionalität können wir die Bedürfnisse aller bestmöglich abdecken. Damit nutzen wir die Chance und führen die Erfolgsgeschichte weiter. Vorausschauend planen wir Neues und behalten Bewährtes. Das schafft einen echten Mehrwert für uns alle.



Weitsichtige Investition

Die Bevölkerung von Au-Heerbrugg und auch die Ansprüche sind in den letzten Jahren gewachsen. Die Katholische Kirchgemeinde Au und die Politische Gemeinde Au investieren gemeinsam, um dem zunehmenden Raumbedarf gerecht zu werden und einen maximalen Mehrwert zu schaffen. Dabei denken wir auch an die Entwicklungen in der Zukunft und sorgen für ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn gemeinsam ist möglich, was allein nicht tragbar wäre.

Bild Titelseite: Shutterstock
Weitere Bilder: Gemeinde Au

Das Projekt «Gemeinsame Räume»

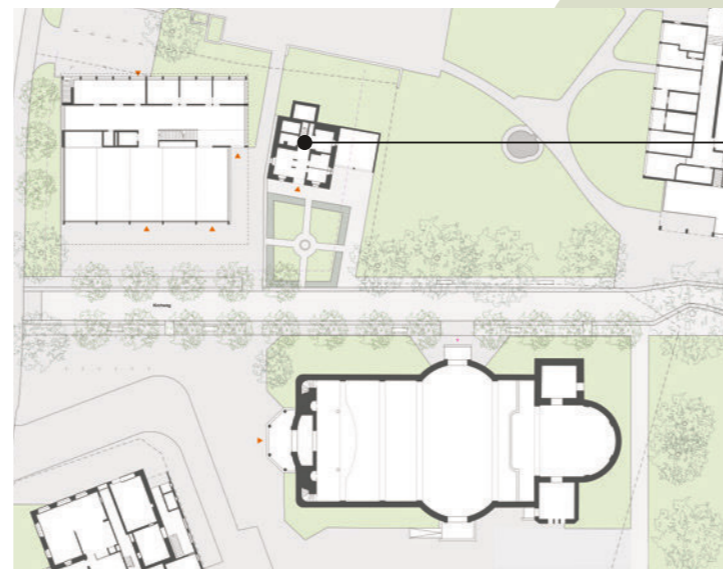
Der bestehende Pfarreisaal von 1979 entspricht nicht mehr den Nutzungsbedürfnissen und weder den baulichen noch den energetischen Anforderungen. Die Isolation ist mangelhaft und die Infrastruktur nach 45 Jahren renovationsbedürftig. Mit einem Neubau und einer Beteiligung der Politischen Gemeinde Au soll ein neues, zukunftsgerichtetes und auf die Bedürfnisse der Vereine abgestimmtes Pfarreizentrum mit gemeinsamen Räumen entstehen.

Aussenräume

Ein auf den Kirchweg und Kirchplatz ausgerichtetes grosszügiges Vordach ist ein zentrales Element des Projekts. Dieser Aussenraum bietet eine Erweiterung des Saals ins Freie, kann aber auch als gedeckter Unterstand für Anlässe auf dem Kirchplatz genutzt werden. Er bietet so Platz für Veranstaltungen und Feierlichkeiten im Innen- und Aussenraum.

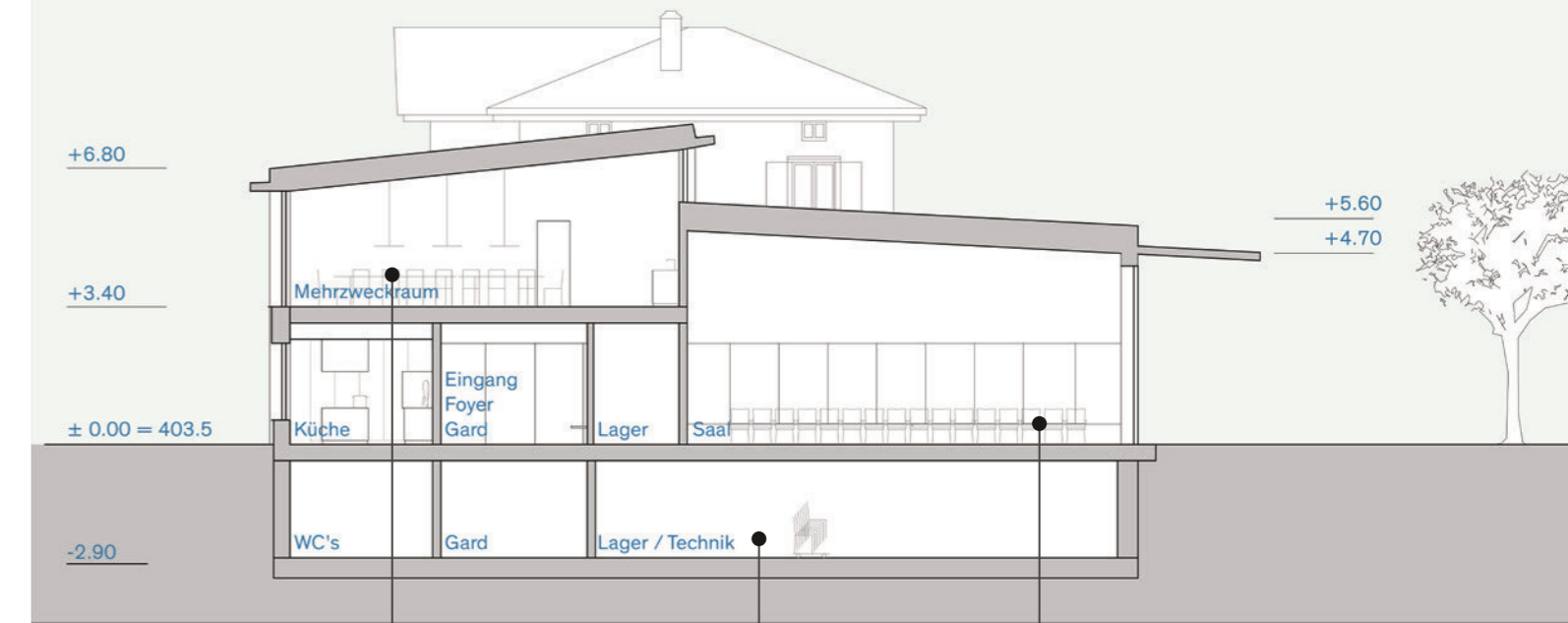


Visualisierungen und Zeichnungen:
Goncalves Hausheer Frey



Ehemaliges Pfarrhaus

Das ehemalige Pfarrhaus bleibt erhalten und wird weiterhin der Jugend zur Verfügung gestellt. Mit dem neuen Saalgebäude und dem über 200-jährigen ehemaligen Pfarrhaus – einem der ältesten Gebäude im Dorfkern von Au – entsteht ein stimmiges Ensemble mit identitätsstiftender Wirkung.



Obergeschoss

Im Obergeschoss befinden sich Mehrzweckräume. Sie ergänzen das Raumangebot um vier Räume, die für Unterricht, Schulungen, Vereinssitzungen, Besprechungen und vieles mehr genutzt werden können.

Untergeschoss

Im Untergeschoss sind die WC-Anlagen, Lager- und Technikräume und die sanierte Zivilschutzanlage zu finden. Alles ist mit dem Lift hindernisfrei und auf kurzem Weg erreichbar.

Erdgeschoss

Mit dem unterteilbaren Saal mit Platz für bis zu 300 Personen wird das dringend benötigte Angebot an Veranstaltungsräumen sichergestellt. Weiter gehören zum Projekt ein Foyer und eine grosszügige Küche. Direkt am Eingang und barrierefrei sind die Räume des Pfarreisekretariats und der Seelsorger angeordnet.

Geplante Kosten von insgesamt 6 Millionen Franken

Finanzierung	in CHF
Beitrag Katholische Administration St.Gallen	1'000'000.–
Rücklage Katholische Kirchgemeinde Au	1'000'000.–
Katholische Kirchgemeinde Au (Bausteuer 2%)	2'000'000.–
Anteil Katholische Kirchgemeinde Au	4'000'000.–
Anteil Politische Gemeinde Au (Investitionsbeitrag)	2'000'000.–
«Gemeinsame Räume» bzw. Neubau Pfarreizentrum	6'000'000.–

Abstimmung vom 9. Juni 2024

2× Ja für die gemeinsamen Räume

Für die Realisierung eines gemeinsamen Projekts von 6 Millionen Franken ist ein Ja der Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Au und ein Ja der Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Au nötig.

Wie weiter?

- ✓ Katholische Kirchgemeinde Au
- ✓ Politische Gemeinde Au

Bei einem doppelten Ja wird das gemeinsame Projekt im Detail ausgearbeitet. Dabei kann sich die Bevölkerung in einer Mitwirkung nochmals mit ihren Wünschen im Rahmen des bewilligten Kredits einbringen. Wenn alles nach Plan läuft, kann der Bau 2026/2027 realisiert werden.

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------|
| ✓ | ✗ | ✗ | Katholische Kirchgemeinde Au |
| ✗ | ✓ | ✗ | Politische Gemeinde Au |

Wenn eine der beiden Körperschaften oder beide den Kredit ablehnen, kommen die gemeinsamen Räume nicht zustande. Die Kirchgemeinde könnte bei einer Ablehnung ein verkleinertes Projekt einer erneuten Volksabstimmung unterbreiten. Dieses könnte die Anforderungen aber nur bedingt erfüllen. Die aufgelaufenen Planungskosten müssten abgeschrieben werden.

Ja

Empfehlung des Gemeinderates Au

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, dem Kredit von 2 Millionen Franken zur Mitfinanzierung eines gemeinsamen Bauprojekts mit der Katholischen Kirchgemeinde Au zuzustimmen.

Ja

Empfehlung des Katholischen Kirchenverwaltungsrates Au

Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt Ihnen, dem Baukredit von 4 Millionen Franken zur Realisierung eines gemeinsamen Bauprojekts mit der Politischen Gemeinde Au zuzustimmen.

Weitere Informationen



Zusätzliche Informationen mit detaillierten Ausführungen finden Sie im Gutachten und in der Machbarkeitsstudie unter www.kath-au.ch

GEMEINDE
AU



Katholische
Kirchgemeinde Au